

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Maudach	21.06.2018	öffentlich

Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Überprüfung der Rettungs- und Entsorgungswege und gezieltes Freischleppen

Vorlage Nr.: 20186023

Stellungnahme der Verwaltung

Es erfolgt keine gezielte Befahrung von Rettungs- und Entsorgungswegen im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs. Sofern bei regelmäßigen Kontrollen Verstöße festgestellt werden oder Beschwerden eingehen, werden die notwendigen Maßnahmen eingeleitet.

Eine Auswertung bezogen auf die Entsorgungswege ist nicht möglich, da der Bußgeldkatalog dafür keinen Tatbestand vorsieht und die Erfassung und Auswertung tatbestandsbezogen erfolgt.

Bezüglich den Rettungswegen wurde eine Auswertung für das Halten und Parken in einer Feuerwehrezufahrt erstellt. Diese ergab, dass in den Jahren 2017 und 2018 keine Verstöße festgestellt wurden, obwohl die städtische Verkehrsüberwachung seit November 2017 besonders schutzwürdige Bereiche wie Feuerwehrezufahrten, absolutes Haltverbot, Fußgängerzonen, Behindertenparkplätze noch intensiver überwacht und die Abschleppmaßnahme unverzüglich einleitet.

Auch der Vergleich der Jahre 2017 und 2018 zeigt auf, dass die Verkehrsüberwachung sehr präsent ist. Im Jahr 2017 wurden im Ortsteil Maudach insgesamt 500 gültliche Verwarnungen ausgestellt und 1 Abschleppmaßnahme durchgeführt. Im bisherigen Verlauf des Jahres 2018 wurden bereits 663 Verwarnungen ausgestellt und 3 Abschleppmaßnahmen vorgenommen. Allerdings ist es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung aufgrund personeller und zeitlicher Ressourcen nicht möglich alle Verkehrsverstöße zu jeder Zeit im Stadtteil Maudach zu ahnden.

Jochen Ohler